



Einladung

„Die Zartheit des Wassers“ – Lesung mit Musik und Bildprojektion

Texte und Bilder: Cesare Marcotto
Musik: BLUE EYES (Elli und Jürgen Menge)

Samstag, 2. Oktober 2021, 19:00 Uhr
Saal der Jahnturnhalle, Jahnstraße 5
Eintritt frei, Spenden erbeten

„Malen ist wie reisen ohne Landkarte zu unbekanntem fremden Orten“. Kaum ein Satz aus dem Buch von Cesare Marcotto „Die Zartheit des Wassers“ trifft den Kern seines künstlerischen Schaffens und den Inhalt seiner Lesung besser, als dieser.

Cesare Marcotto ist ein italienischer Maler, Bildhauer, Bühnenbildner und Schriftsteller, der in der Pfalz lebt und arbeitet. Er wurde 1959 in Verona geboren und erfährt seit vielen Jahren internationale Beachtung für sein Wirken. Eine große Reihe bekannter Ausstellungen sowie zahlreiche Auszeichnungen legen Zeugnis von seinem Schaffen ab. Mit seinem ersten Werk als Schriftsteller vereint er nun mit großer Lebendigkeit das geschriebene Wort mit der Sprache der Bilder.

Er erzählt dabei seine zutiefst persönliche Interpretation der Malerei, bei der Farben entweder sanft oder ungestüm, immer aber mit besonderer Geistesgegenwart und Genauigkeit geschleudert werden. Die vorgetragenen Texte reflektieren über ein zuvor ausgewähltes Thema. Die den Texten zugrundeliegenden Bilder werden beim Lesen auf einer Projektionsfläche eingeblendet. Dadurch entwickelt sich - einem natürlichen und sinnlichen Kreislauf gleich - ein interaktiver Dialog zwischen Literatur und Malerei. Ein Zwiegespräch der Künste.

Dieses Zwiegespräch wird zu den einzelnen Themen durch die Musik von BLUE EYES, Elli und Jürgen Menge, mit speziell hierfür komponierten Klang-Collagen ergänzt. Im Dreiklang der Künste entsteht damit eine Veranstaltung ganz besonderer Art.



Für den Zugang zur Lesung gilt pandemiebedingt voraussichtlich die 2-G-Regel (nur Geimpfte und Genesene) sowie Erfassung von Kontaktdaten (z.B. Luca-App); aktuelle Informationen unter <http://www.ehemalige-synagoge-weisenheim.de/veranstaltungen.html>